

**Museum  
für Gestaltung  
Zürich**  
**Freundeskreis**

**Edition 2011**



**Monotype, 2011**

**François Berthoud**

**oil on paper, 2011**

**Auflage 20**

**26,7 × 36 cm**

**gerahmt, signiert**

**CHF 600 / CHF 480 (Mitglieder)**

**erhältlich an den Standorten / im eShop**

**Der Schweizer François Berthoud (\*1961) zählt zu den herausragenden Mode-illustratoren unserer Zeit. Sein Werk bewegt sich im Spannungsfeld von Mode, Accessoires und Verführung. Berthoud besitzt eine unverkennbare Handschrift in der grafischen Umsetzung von Kleidern, Schuhen, Taschen und Accessoires. Mit Illustrationen für Magazine wie Vanity oder Vogue erlangte er Weltruhm. Seine expressiven, ästhetischen Linolschnitte entstehen in einem komplexen Prozess von Komposition, Umzeichnen, Übertragen, Schneiden und Einfärben der Linolplatte. Sowohl in der Mode wie auch in deren illustrativer Interpretation dreht sich alles um eine explizite oder verborgene Botschaft, um Andeutung, Prägnanz und Ästhetik. Dabei spielt die erotische Komponente eine tragende Rolle, wie Berthoud selbst sagt: «Erotik ist ein Dauerthema, auch in der Werbung. Illustrationen können jedoch gegenüber der Fotografie mehr Raum für Vorstellungen und Interpretationen bieten.»**